

# Leihlager Jahresrückblick 2021

Das Leihlager ist, was kreative Menschen in der Stadt und Umgebung brauchen! Mir bringt es nicht nur die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte umzusetzen, sondern auch Inspiration und Begegnung.

Durch die anderen Leihlagerist:innen und Kund:innen komme ich nicht nur auf neue Ideen, sondern lerne auch sonst Nützliches. Zum Beispiel habe ich letztes Wochenende gelernt, wie man eine Pommespresse bedient.

I arrived in Basel a few months ago. I found Leihlager by chance while I was looking to rent a raclette machine. The team was incredibly nice and welcoming. Thanks to Leihlager, I met new people and discovered many things about Basel.



# Vorwort

Endlich, wir habens geschafft! Wir blicken auf zwei Jahre zurück. Das stets positive Gefühl, dass das Projekt gut läuft, kann nun mit Zahlen und Fakten begründet werden! Nun stellt sich die Frage: Sind wir so erfolgreich, weil uns die Arbeit so wahnsinnigen Spass macht, oder macht uns die Arbeit so wahnsinnigen Spass, weil wir so erfolgreich sind? Das lässt sich wohl kaum mit Daten begründen, aber das müssen wir ja eigentlich auch nicht, viel lieber sollten wir die Zeit in die Planung der nächsten Seifenkiste investieren!

Wir wünschen dir ganz viel Spass bei der Lektüre der nächsten Seiten und beim Anblick der bildhaft schönen Momente, die wir dank des Leihlagers erleben durften.

Andrea, Noël, Meret, Peter, Gawin, Friederike, Jürg, Michael, Julia, Jessi, Kathleen, Beatrice, Stefan, Tashina, Felix, Salome, Sabeth, Astrid, Irene, Christophe, Marco, Paula, Sammy, Stella, Valerio

# Inhalt

(allgemeiner) Projektverlauf	4
Projekt: Solidarisches Angebot	10
Projekt: Webseite	12
Erfolge und Schwierigkeiten	14
Danke	19
Finanzbericht	20

# Projektverlauf

## Januar

Nach dem fetten Erfolgsjahr 2020 gönnten wir uns eine Woche Auszeit mit Weihnachtsferien. Der neue Energiebatzen half uns, während des zweiten Lockdowns wieder voller Energie den gratis Lieferdienst betreiben zu können. Für die Koordination unserer über 15 Personen starken Gruppe an Freiwilligen erhielten wir zudem Zuwachs durch Tashina.

## Februar

Am 20. Februar feierten wir unser einjähriges Bestehen sowohl mit einer packenden Schnitzeljagd auf der Suche nach einem kostenlosen Jahresabo durch die Stadt als auch mit einem mobilen Glühweinstand am Rhein. Dank der Plattform «Kulturplakate» konnten wir den Anlass im Vorfeld auf Plakatwänden an stark frequentierten Plätzen (z.B. Barfüsserplatz, Claraplatz, Voltaplatz, Schützenmattpark u.v.m.) mit unserer Werbung bespielen. Der Tag war ein voller Erfolg: Wir verteilten über 1000 Flyer, das Jahresabo wurde von zwei enthusiastischen Jäger:innen ergattert, der Glühweintank war am Ende leer und wir voller ermutigender Eindrücke.

## März

Der März hielt für uns als Bibliothek der Dinge was ganz Feines bereit, nämlich die Zusammenarbeit mit der GGG-Stadtbibliothek Basel. So entstand eine neue tolle Freundschaft. Unser Sortiment befindet sich seither nun auch in ihrem Onlinekatalog, wir waren öfters zu Besuch, durften ein paar Gegenstände zu Ausstellungszwecken dalassen, und GGG-Stadtbibliothek-Mitglieder kommen wie bis anhin in den Genuss von 10% Rabatt auf Leihlager Jahresabos!

## April

Einen Blick in die vollen Regale unseres internen Lagerraums zu werfen, genügte, um zu sehen, dass im Frühling nicht nur der grosse Putz anstand, sondern auch die Reparatur diverser Objekte. So haben wir ein kleines Team von freiwilligen Helfenden zusammengetrommelt, welches sich nun monatlich zum Flicker trifft. Als neue Fundraiserin brachte Julia im Kernteam zudem ihre wertvollen Fähigkeiten fürs Finanzlöcherstopfen mit ein.

## Mai – Juni

Anfang Sommer wurden wir offiziell Teil der Localholic Erlebnistour und tasteten uns dank gelockerten COVID-Regelungen langsam wieder an die Durchführung eigener Events heran. So standen wir zum Beispiel lässig mit eigenem Tisch am Matthäus-Quartierflohmarkt oder verteilten freigiebig Bier am Rhein.

## Juli

Dank unserem Fahrradreparaturen-Workshop ① fanden die Teilnehmenden zu ihrer inneren Velomechaniker:in. Und sie erlebten das Flicker gleich am eigenen Rad, lernten Bremsklötze zu wechseln,

Reifen herauszunehmen, Gangschaltungen zu verstehen u.v.m. Die angemeldeten und zufällig dazugestossenen Personen verliessen den Matthäusplatz später nicht nur mit einem stabileren Stahlross, sondern auch mit robusterem Selbstvertrauen.

## August

Am Basler Ferienpass «Pasta Donnerstag» erfreuten sich die Kinder an der Herstellung frischer Teigwaren mit unserer Pastamaschine. Bei der Wasserschlacht auf der Dreirosenbrücke bedienten wir dann auch die grossen Lausbuben und -mädchen: Dank unserem kostenlosen Wasserpistolen-Verleih





mit Auffüllservice direkt vor Ort konnte jeder und jede so richtig viel Wasser und die Sau rauslassen. Zum krönenden Abschluss des Monats waren wir Teil des Seifenkistenrennens am Gernsbach <sup>2</sup>. Wir bedienten eine euphorische Menschenmenge mit Glacé und Werbung, schauten gespannt auf die hinunterdüsenden Boliden und fetzten mit eigener Kiste krachend den Hang hinab.

## September

Einfach mal drauflosschweissen – Berührungsängste abbauen und eine geile Metallskulptur aufbauen – war der Plan unseres nächsten Workshops. Dank ungünstigem

Timing (JKF lief am gleichen Tag) blieb der Anlass zwar beinahe unbesucht, doch verwirklichte die teilnehmende Person 1 von 1 mit dem Zusammenfügen von drei Eisenstangen ihren grossen Traum von eigenen Vitaparcours-Geräten für den Vorgarten. Und dann war in diesem Monat noch das Draisenrennen <sup>3</sup>. Vor allem unsere Zuckerwatte war ein Renner für sich! Leihlager-Werkzeug, zum Ausleihen für alle griffbereit, und die ehrenamtlichen Helfenden setzten sich unglaublich engagiert ein. Hier erwähnen wir den Freiwilligen, den fast schon fahrlässig motivierten, der mit unserer Draisine den Geschwindigkeitspreis erfuhr: Stefan!



## Oktober

Endlich war unser Passivmitgliedschaften-Konzept reif genug für die Öffentlichkeit. Firmen und Privatpersonen inner- oder ausserhalb Basels ist es nun möglich, Teil des Leihlagers zu werden, es finanziell zu unterstützen, und dabei mit einer Auszeichnung gewürdigt zu werden. Je nach Spendenbetrag gibt es drei unterschiedliche Zertifikate. Nebst dieser feierlichen Sache mussten wir im Oktober auch Bedauerliches vermelden. Tashina verliess das Leihlager auf eigenen Wunsch. Wir gewannen für den freien Platz zum Glück Sabeth, die uns ebenfalls bereits in kürzester Zeit lieb und teuer geworden ist. Ungünstig verlief es jedoch für Henri Flanelle.

Der einflussreiche Modeschöpfer wurde mit einer Schere erstochen. Und die Verdächtigen versammelten sich im Leihlager zum mörderischen Krimidinner, um die Täter:in zu ermitteln. Die Veranstaltung war erfolgreich, das Essen schmeckte, die acht Besucher:innen hatten riesen Spass in ihren Rollen und entdeckten das ihnen zuvor unbekannte Leihlager.

## November

арендный склад? 出租倉庫? راجع إلى اعدوتسمم Der Leihlager Onlinekatalog konnte nun auch mehrsprachig eingestellt werden und wurde visuell zugänglicher gestaltet. Auch das Optimieren der Website hatte zur Folge, dass jetzt allen ein noch





angenehmeres Leih-Erlebnis geboten wird. Die dunkleren und kälteren Tage boten sich geradezu für Events im warmen Lagerlokal an, weshalb wir einen Näh-Workshop<sup>4</sup> und sogar zwei Gravur-Workshops veranstalteten. Zudem waren wir mit Infostand am «Filme für die Erde Festival» zu Gast und servierten köstlichen Knallmais aus unserer neuen Popcornmaschine.

## Dezember

Advent, Advent, ein Glühwein brodet! Anlässlich des 6. Dezembers lagerten wir als sechstes Kalendertürchen in einer Keck-Kiosk-Eventreihe bei der Kaserne<sup>5</sup>.

Das wärmende Gebräu und die besinnliche Musik sorgten für gute Stimmung, der Leihlager-Samichlaus gönnte sich auch gehörig einen Schluck und verteilte Schokolade an Gross und Klein.

## Ausblick

Der Schwerpunkt für das Jahr 2021 lag darauf, das Leihlager bekannter zu machen. Das wird auch im 2022 im Mittelpunkt stehen. Wenn wir im Ausgang mit Leuten sprechen, die unser Ladenlokal noch nicht kennen, fällt zwar des Öfteren noch der Satz «Ah, das FREILAGER beim Dreispitz!», doch das Wissen um unser Geschäft wächst stetig.

Wer das Wachstum in Zahlen sehen möchte, werfe bitte einen Blick in unsere Statistiken und Zielerreichung (Seite 14). Dank des Supports von ARE und IWB erhalten wir im nächsten Jahr die Chance, ein Konzept für Pick-up-Schränke umzusetzen, welches Leihen noch einfacher machen wird. Die Weiterentwicklung eigener Veranstaltungen, unsere Teilnahme an externen Events sowie weitere Workshops bleiben fix Bestandteil unserer Werbe- und Vermittlungsstrategie. Menschen für Passivmitgliedschaften anzuwerben, Abos für Unternehmen weiterzuentwickeln und auch Zukunftsvisionen (z. B. ob wir Öffnungszeiten erweitern, nach einem grösseren Standort suchen,

evtl. das Leihgeschäft ausschliesslich auf Lieferdienst umstellen wollen etc.) weiterzuspinnen, sind unsere zusätzlichen Aufgaben fürs 2022.



# Solidarisches Angebot



Sozial Benachteiligte und/oder Menschen mit sprachlicher Barriere haben es schwerer, unser Angebot nutzen zu können. Aus diesem Grund haben wir das Solidarische Angebot eingeführt, welches das Leihen für Sozialhilfeempfänger:innen, Geflüchtete mit Ausweis B oder C sowie neu auch für soziale Einrichtungen kostenlos macht.

## Projektverlauf

Die Testphase von April bis Dezember 2021 sah vor, dass das Angebot von je zwei Personen aus der jeweiligen Zielgruppe ausprobiert werden kann, bevor wir es öffentlich bewerben. Dank Kooperation mit der Gassenarbeit Schwarzer Peter gewannen wir blitzschnell wertvolle Erfahrungen mit zwei enorm verantwortungsbewussten und zuverlässigen Individuen, die Sozialhilfe in Anspruch nehmen. Diese positiven Leih-Erlebnisse bewegten uns dazu, den Testlauf für mehr als nur zwei Personen pro Zielgruppe zu öffnen.

Geflüchtete mit Ausweis B oder C für das Angebot zu finden, gestaltete sich leider schwieriger als gedacht. Unsere zwei Informationstage für das Solidarische Abonnement zählten nur eine Besucherin, obwohl wir fleissig bei zahlreichen Einrichtungen die Werbetrommel gerührt hatten. Aus diesem Grund entschlossen wir uns dazu, soziale Organisationen ebenfalls für kostenlose Abos einzubinden. Sie können so unsere Gegenstände für interne Anlässe und betreute Projekte verwenden, für eine Zielgruppe, die wir sonst nicht erreichen würden. Registriert sind bis jetzt Verein Surprise, Freiplatzaktion, Migrant\*innen helfen Migrant\*innen, Mobile Jugendarbeit Basel-Stadt, Zentrum Selbsthilfe Basel, Begegnungszentrum CURA, Hammertreff 105 und Jugi Eglisee. Aus diesen Institutionen können selbstverständlich nun auch interessierte Geflüchtete oder Sozialhilfeempfänger:innen bei uns ein Solidarisches Abo beziehen.

## Erkenntnisse

### Vertrauensaufbau als Währung

Es hat sich bewährt, erst nach zwei erfolgreich abgeschlossenen Ausleihen die teuren Objekte freizugeben.

### Verantwortungsdruck gering halten

Nutzer:innen des Angebots keine Workshopleitung übergeben, auch wenn diese sich dazu bereit erklären.

### grosses Wachstumspotential

Soziale Institutionen-Accounts haben grosses Potenzial.

### Chancen geben

Freizügig Solidarische Abos herausgeben, eigene Vorbehalte gegenüber der Nutzerschaft bezüglich Verlässlichkeit soll kein Ablehnungsgrund sein.

## Leihanalyse Testphase

1) Insgesamt 4 Private Nutzer:innen aus der Zielgruppe Sozialhilfeempfänger:innen und 7 soziale Organisationen registriert.

2) Die beliebtesten Leihobjekte stammen aus der Kategorie Werkzeuge (z. B. Bandschleifmaschine), gefolgt von Transporthilfen (E-Cargo Bike) und Küchengeräten (Hotdog Maschine, Fritteuse).

3) Ausübung einer Arbeit oder eines Hobbys (Reparatur, Gartenarbeit, Möbelbau), Reinigung der eigenen vier Wände, bevorstehender Umzug und Gestaltung von Events sind die bisher meistgenannten Gründe für eine Ausleihe.

4) Es wurde erst ein Objekt leicht beschädigt und eines unsauber zurückgebracht.

5) Nutzerschaft war bis jetzt bei Nachfrage durchwegs zufrieden mit dem Leih-Erlebnis.



# Website

## Projektverlauf

«Leihen einfacher machen als kaufen» ist der Anspruch, den das Leihlager hat. Da gibts natürlich noch einiges zu tun, und viele Schritte sind dazu nötig. Einer davon ist noch immer, das Leihlager für jede:n auffindbar und erklärbar zu machen. Das war im 2020 nicht ganz einfach mit einer Website, bei der die Mehrsprachigkeit technisch nicht umsetzbar war und sich Marketinginstrumente und Suchmaschinenoptimierung nur bedingt umsetzen liessen. Da sind wir nun einen grossen Schritt weiter: Die Website ist neu designed, neu programmiert und nebst auf Deutsch nun auch in Englisch verfügbar. Dies scheint sich tatsächlich auch real bemerkbar zu machen: Fragen zum Ausleihprozess und zu den Leihmodellen wurden weniger. Und wir werden auf Google gefunden! Wer beispielsweise *Hochdruckreiniger mieten Basel* eingibt, findet an zweiter Stelle das Leihlager. Das funktioniert etwa auch mit *Schleifmaschinen*, *Party Equipment*, *Entsafter* und einigen mehr. Die grosse Herausforderung war hier, auch mit dem Wort *mieten* zuvorderst mit dabei zu sein, was wir eigentlich der Tonalität wegen immer durch (aus-)leihen ersetzen.

Auch Verbesserungen im Leihkatalog konnten realisiert werden: Mittels Design-Anpassungen konnte das Erscheinungsbild dem Corporate Design angeglichen werden und, sehr wichtig: mittels automatisierter Übersetzung sind mittlerweile auch die Objektbeschreibungen mehrsprachig verfügbar (ohne Garantie auf komplette Richtigkeit). Des Weiteren konnten wir wichtige Hinweise für Leihende und Helfende ins System implementieren. Zum Beispiel, dass Verlängerungen kostenpflichtig sind und somit bei der Rückgabe keine bösen Überraschungen warten, oder deutliche Warnhinweise für Helfende, dass Objekte eine Reservation haben und nicht ausgecheckt werden können, oder dass Lieferungen nicht mehr übersehen werden.

Alles Änderungen also, die allen das Leihen einfacher machen. Doch sind wir mit unseren knapp zwei Jahren noch sehr jung und noch nicht alle Abläufe in Stein gemeisselt. Weitere Justierungen sind also nur eine Frage der Zeit.



## Erkenntnisse

Bestehende Webshop-Lösungen kennen keine Kreislaufwirtschaft. Alle grossen Systeme kennen nur Bezahlung und Übergabe an die Kundschaft, eine Rückgabe ist da nicht angedacht. Zwar konnten wir Systeme nahezu an unsere Bedürfnisse anpassen, der Wartungsaufwand wäre aber mit einem eigenen System kaum zu bewerkstelligen. Wir haben nun diese Backup-Lösung zwar bereit, haben uns aber dazu entschieden, vorerst die Zusammenarbeit mit unserem Softwareanbieter Myturn – einer Software, welche die meisten

Leihläden verwenden – zu intensivieren und zusammen mit ihm Anpassungen nach unseren Bedürfnissen zu realisieren. Zugegebenermassen war dies ein wenig ernüchternd. Es macht aber Sinn, ein bestehendes und allen zugängliches Projekt mit unseren Inputs und Anforderungen zu verbessern, damit ein grosses System entsteht, welches für die Kreislaufwirtschaft verfügbar ist.



# Erfolge und Schwierigkeiten

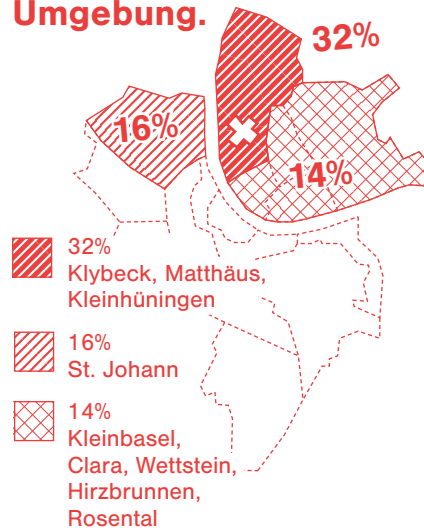
## Öffnungszeiten erweitern auf mind. drei Tage pro Woche.

Dieses Ziel ist sowas von 2019, denn dieses ist das Jahr, in dem wir es umsetzen. Mit 149 Öffnungstagen gingen pro Tag im Schnitt über 12 Objekte über die Theke.

## 5 Helfer:innen-Schulungen.

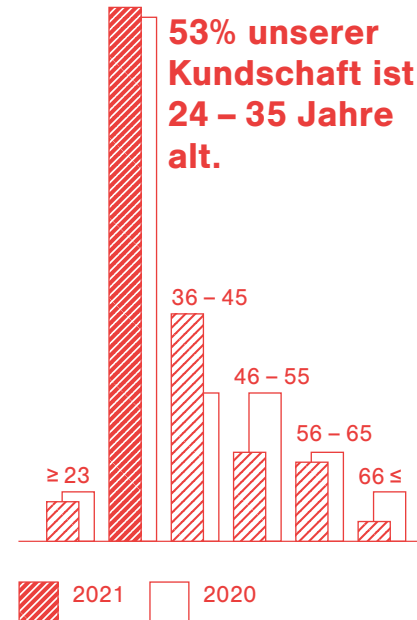
Helfe:innen-Schulungen öffneten wir auch für externe Gäste. Fahrrad-reparaturen-Workshop, Nähmaschinen-Workshop, Gravur-Workshops, Pastamaschinen-Workshop, Schweiss-Workshop. Voll belegte Workshops!

62% der Leute welche unser Angebot nutzen wohnen in der direkten Umgebung.



## 6 Pop-Up Events.

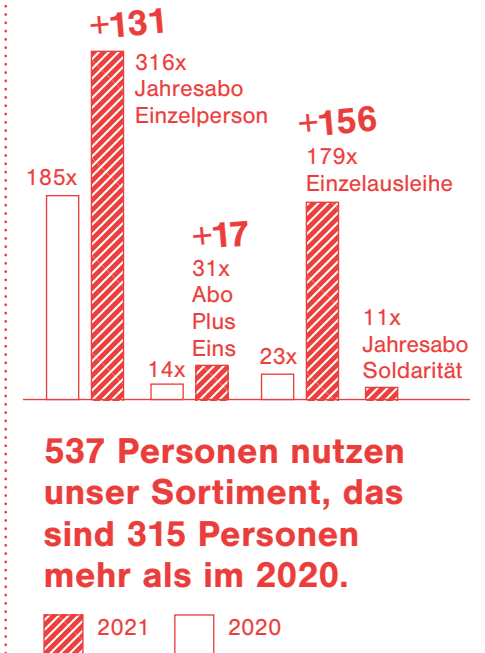
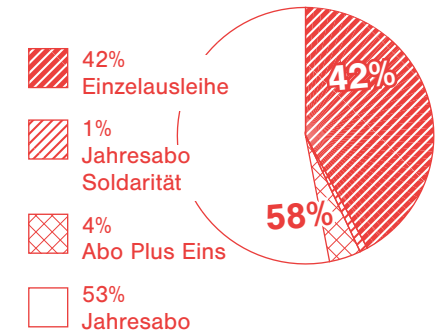
Teilnahme an stark frequentierten Anlässen lenkte viel Aufmerksamkeit auf das Leihlager: Seifenkistenrennen, Draisinenrennen, Ferienpass, Film für Erde, HGK-Klimawerkstatt.



## 13 Passivmitglieder im Verein.

Leider erreichten wir das Ziel von 50 Passivmitgliedern nicht. Für 2021 können wir eine Bronzene Schraube an *Felix E.*, *Jonas V.*, *Lukas M.*, *Marco C.*, *Baubüro in situ AG*, *Leitz*, *onlineKarma*, *Steinel*, *Proxxon*, *Puag* und *Wolfcraft* vergeben. Ein Silberner Schraubenzieher geht an *PB Swiss Tools*.

Wir erwarteten weit weniger, als dass 42% unser Angebot mit einer Einzelausleihe nutzen.



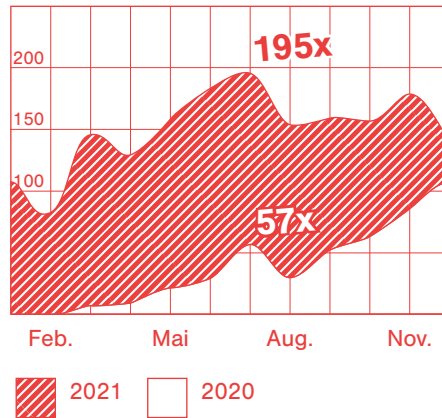
537 Personen nutzen unser Sortiment, das sind 315 Personen mehr als im 2020.



## 500 qualitativ hochwertige Gegenstände.

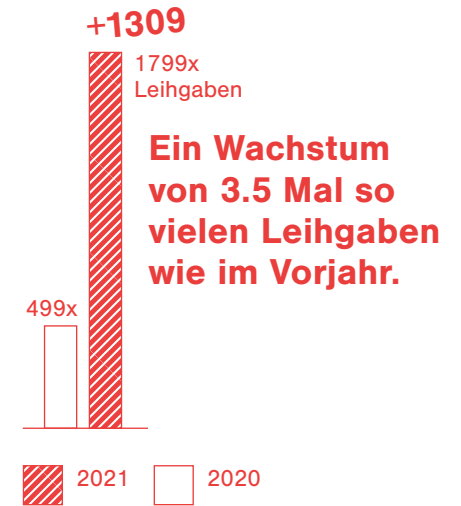
Mit 150 Objekten haben wir unser gestecktes Ziel übertroffen. Ein paar Highlights der Neuzugänge mit hoher Güteklasse: Inverter Stromgenerator, neue grosse Zuckerwattemaschine, 2in1 Joghurt- und Glacémaschine, 2L-Nebelmaschine, die Leihlager Nervensäge, u. v. m.

In den Sommermonaten können wir die meisten Leihgaben verzeichnen.



## +1090 Newsletter Abonnent:innen, +1540 Instagram, +820 Facebook Followers

Mit der Verdoppelung der Newsletter-Empfängerschaft haben wir unser Jahresziel absolut übertroffen!



## 5 1/2 neue Produktpartnerschaften.

Wir erreichten leider nicht ganz 10 neue Produktpartnerschaften, dafür habens diese in sich! *PB Swiss Tools* unterstützte uns sogar nochmals!



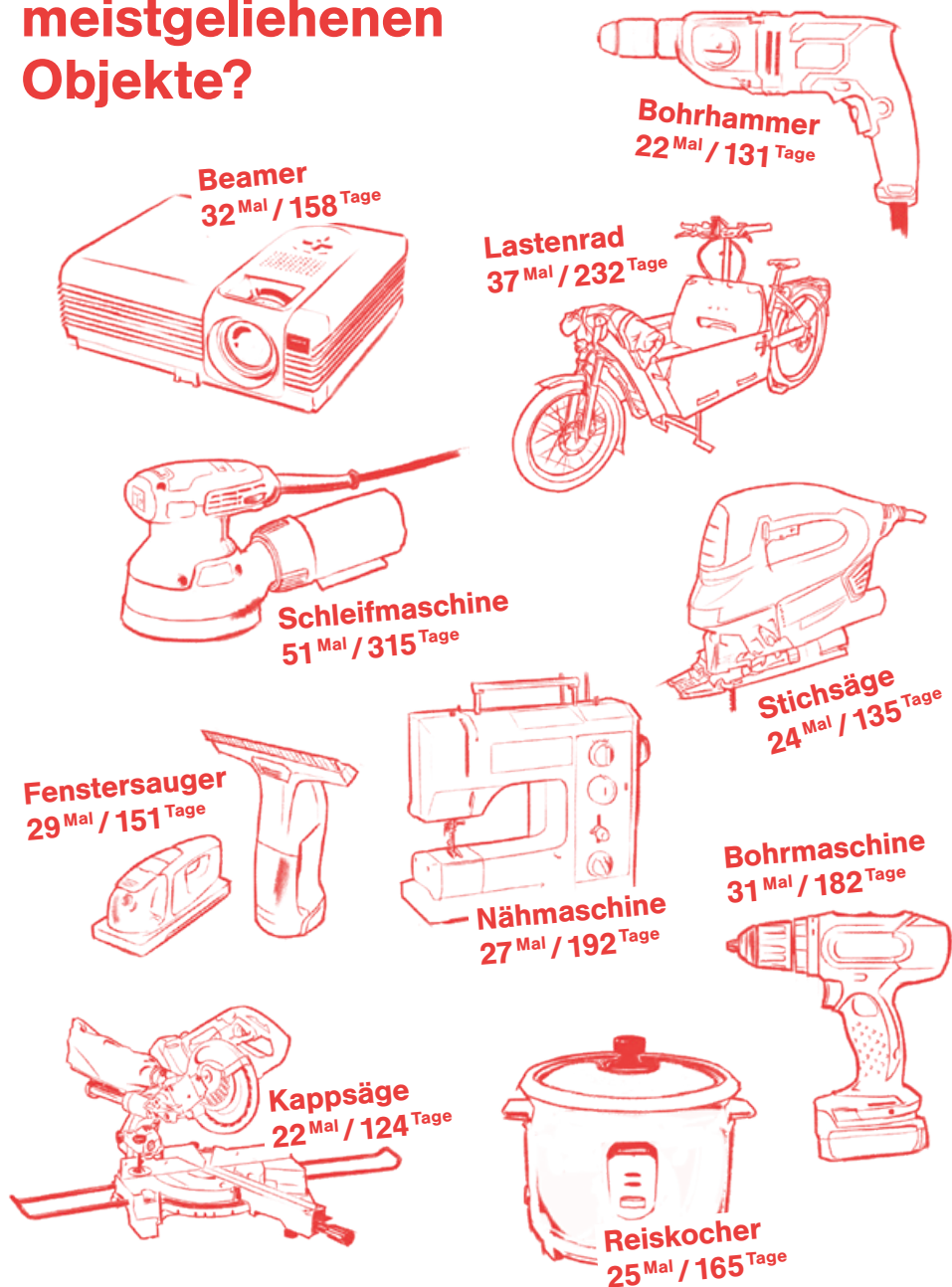
## Werde Passivmitglied!

Werde Passivmitglied im Verein, erhalte ein fettes Zertifikat, komm an unsere festliche Mitgliederversammlung und erhalte noch einen Geschenkgutschein obendrauf!



Werbung

# Welches sind die meistgeliehenen Objekte?



# Danke

Ein riesiges Dankeschön an alle Stiftungen und Institutionen, die uns grosszügig finanziell unterstützt haben! Nur dank eurer Hilfe können wir uns weiterhin so stark entwickeln! An dieser Stelle auch unser fettes Merci an unsere Partner:innen für ihre grosszügigen Spenden – denn was wäre ein Leihlager ohne Objekte?

Auch hier erwähnen wir wieder die ehrenamtlichen Helfenden, ihr seid die Besten! Ihr opfert eure Freizeit für unseren Betrieb, zeigt Initiative und viel Herz für die Sache. Eure Arbeit zählt, wir sind euch zu tiefstem Dank verpflichtet.

Speziellen Dank geht dieses Jahr raus an: *SIAM Delicious* für leckerstes Essen jeden Montag, *EcoCoffee* für den köstlichen Kaffee, *Max* für seine Schweisskünste, *Tilo* für seine Zuneigung und Unterstützung gegenüber dem Leihlager am Seifenkistenrennen und *Dominique* und *Raphael* für die angenehmen Konditionen bei der Raumvermietung. Zum Schluss dürfen wir natürlich unsere Passivmitglieder nicht vergessen, die uns finanziell und ideell tatkräftig unterstützt haben (siehe Seite 17).



# Finanzbericht

## Bilanz per 31. Dezember 2021

Konto	Beschreibung	2021	2020	2019
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>26'190.78</b>	<b>11'444.53</b>	<b>17'277.80</b>
	Flüssige Mittel			
1000	Kasse	625.05	621.10	0.00
1020	Bank	7'979.76	10'823.43	17'172.80
1030	Sparkonto	17'552.80	0.00	0.00
1100	Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	33.17	0.00	105.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>24'907.40</b>	<b>27'485.82</b>	<b>0.00</b>
	Sachanlagen			
1510	Möbiliar und Einrichtungen	5'071.31	6'785.47	0.00
1530	Fahrzeuge	3'180.00	4'240.00	0.00
1550	Leihobjekte	16'656.09	16'460.35	0.00
<b>Passiven</b>		<b>51'098.18</b>	<b>38'930.35</b>	<b>17'277.80</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'225.36</b>	<b>10'400</b>	<b>4'340.81</b>
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.31	0.00	500.00
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
2110	Kontokorrent Meret Vischer	0.00	0.00	1'348.90
2120	Kontokorrent Noël Michel	217.05	0.00	2'254.15
240	Kontokorrent Sarah Frey	0.00	0.00	237.76
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	14'000.00	10'400.00	0.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>11'710.00</b>	<b>5'855.00</b>	<b>0.00</b>
2600	Rückstellungen	11'710.00	5'855.00	0.00
<b>Eigenkapital</b>		<b>25'162.82</b>	<b>22'675.35</b>	<b>12'936.99</b>
2800	Vereinskapital	22'675.35	12'936.99	0.00
	Jahresgewinn	2'487.47	9'738.36	12'936.99

## Erfolgsrechnung vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Konto	Beschreibung	2021	2020	2019
<b>Nettoertrag aus Betrieb</b>		<b>29'228.60</b>	<b>8'350.16</b>	<b>160.00</b>
3200	Ertrag aus Veranstaltungen	3'132.62	0.00	0.00
3400	Ertrag Jahresabo	18'624.03	7'182.50	160.00
3450	Ertrag Einzelausleihe	6'572.66	564.00	0.00
3500	Ertrag Verbrauchsmaterial	306.77	204.00	0.00
3660	Ertrag Divers (Merch, Mahn- & Liefergebühren)	592.52	558.68	0.00
3800	Ertragsminderungen Transaktionsgebühren	0.00	-159.02	0.00
<b>Materialaufwand</b>		<b>7'107.27</b>	<b>6'637.46</b>	<b>109.30</b>
6050	Ausstattung Leihlager	1'044.53	2'668.05	0.00
6500	Büromaterial	796.10	1'390.02	109.30
6574	Kleinanschaffungen Leihobjekte	3'240.52	871.84	0.00
6575	Reparaturaufwand	712.55	80.10	0.00
6583	Verbrauchsmaterial	1'349.57	1'627.45	0.00
<b>Personalaufwand</b>		<b>45'999.95</b>	<b>46'064.10</b>	<b>521.55</b>
5500	Honorare Leitungsteam	45'000.00	45'000.00	0.00
5820	Reisespesen	297.00	84.70	201.60
5830	Spesen Verpflegung Sitzungen & freiwillige Helfer	324.70	979.40	219.95
5800	übriger Personalaufwand (Sozialbeiträge)	378.25	0.00	0.00
5900	Leistungen Dritter	0.00	0.00	100.00
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>41'285.13</b>	<b>26'387.46</b>	<b>4'209.96</b>
6000	Mietaufwand Geschäftsräume	9'600.00	6'140.00	600.00
6200	Fahrzeug- und Transportaufwand	275.18	726.45	0.00
6220	Versicherungsaufwand	668.25	352.95	0.00
6300	Gebühren	30.55	15.15	0.00
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	52.00	0.00
6503	Weiterbildungen	0.00	5'000.00	0.00
6510	Telefon	156.00	196.95	0.00
6512	Internet	0.00	15.00	0.00
6513	Porti	458.15	135.90	15.30
6570	Informatikaufwand	1'254.75	5'432.84	211.60
6571	Optimierung Leihsystem	10'500.00	0.00	0.00
6590	Fundraising	127.10	178.90	0.00
6600	Marketing / Werbung	1'934.90	6'845.57	3'383.06
6610	Eröffnungsfest	0.00	1'295.75	0.00
6620	Solidarisches Angebot	16'280.25	0.00	0.00
6800	<b>Abschreibungen &amp; Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens</b>	<b>6'988.85</b>	<b>6'633.77</b>	<b>0.00</b>
6900	<b>Finanzaufwand</b>	<b>140.63</b>	<b>47.40</b>	<b>2.70</b>
<b>Finanzertrag</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



	<b>Betriebsfremder Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>80'700.00</b>	<b>93'118.39</b>	<b>17'515.00</b>
3610	Spenden Privat	7'449.30	1'314.19	510.00
3620	Ertrag Crowdfunding	0.00	0.00	17'005.00
3630	Objektspenden Privat	2'889.10	4'740.80	0.00
3640	Objektspenden Unternehmen	1'792.00	10'863.40	0.00
3650	Fördergelder	68'570.00	76'200.00	0.00
	Christoph Merian Stiftung	30'000.00	45'000.00	-
	Claire Sturzenegger Stiftung	15'000.00	20'000.00	-
	Kanton Basel Stadt, Amt für Umwelt und Energie	5'670.00	-	-
	Sophie und Karl Binding Stiftung	5'000.00	-	-
	Basel Unterwegs	2'500.00	-	-
	Sulger Stiftung	0.00	5'000.00*	-
	Yvonne & Alberto Galbiati-Stiftung	0.00	5'000.00*	-
	IWB Basel	9'000.00*	400.00*	-
	Basler Spendenparlament	5'000.00*	-	-
	IWB Basel, Öko-Impuls	-	5'000.00	-
	Kantons- & Stadtentwicklung	-	5'200.00	-
	OddFellows	-	1'000.00	-
	<i>*für das Folgejahr, s. passive Rechnungsabgrenzung</i>			
6642	<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>5'883.70</b>	<b>5'960.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Jahresgewinn</b>	<b>2'487.47</b>	<b>9'738.36</b>	<b>12'936.99</b>

## Credits

Bild (Umschlag)

Ketty Bertossi ([www.kettybertossi.ch](http://www.kettybertossi.ch))

Bild (Seite 5, 7, 8, 9, Umschlag)

Gawin Steiner ([www.gawinsteiner.ch](http://www.gawinsteiner.ch))

Bild (Seite 6)

Patrick Richterich ([www.richterich.com](http://www.richterich.com))

Text, Illustrationen (Seite 18)

Michael Flückiger ([www.mitgel.ch](http://www.mitgel.ch))

Korrektorat

Andrea Schärer ([www.korrekt-korrigiert.ch](http://www.korrekt-korrigiert.ch))

Gestaltung

Noël Michel ([www.noelmichel.ch](http://www.noelmichel.ch))

Meine Leihlager-Einsätze sind das absolute Kontrastprogramm zum Prüfungsstress an der Uni: angenehme Atmosphäre und tolle Kolleginnen und Kollegen, ich freue mich jedes Mal darauf!

Das Branding funktioniert, mein Sohn fragte mich letztens, ob das DHL-Auto auch vom Leihlager ist...?

Verein Leihlager  
Feldbergstr. 76  
CH-4057 Basel

[www.leihlager.ch](http://www.leihlager.ch)  
[info@leihlager.ch](mailto:info@leihlager.ch)  
+41 76 213 29 49

#### Öffnungszeiten

Mo 11.30 – 13.30  
Di 17.00 – 20.00  
Sa 9.00 – 12.00

